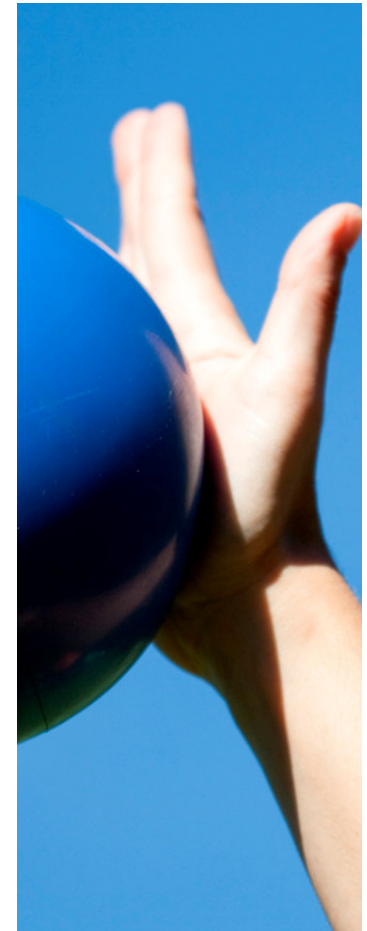
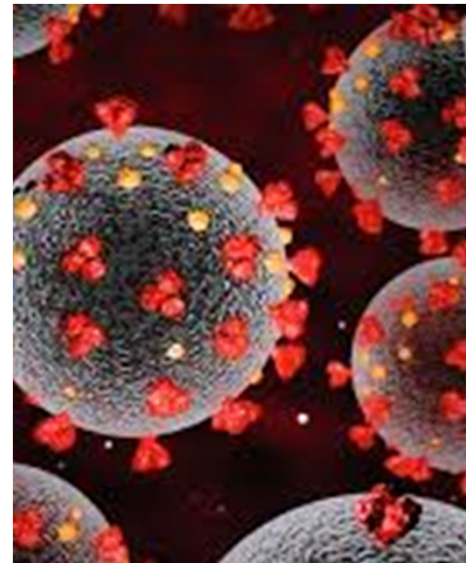


Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Rehabilitation in der Rehaklinik Glatterbad und das ZAPR

1. Organisation und Kommunikation
2. Sichere Belegungssteuerung
3. Einfluss auf die therapeutische Beziehung, Interaktion und die therapeutischen Möglichkeiten.

Dr. Britta Menne, Ärztliche Direktorin
Rehaklinik Glatterbad und ZAPR



Corona und die Flut der ToDos

Kaum noch normaler Alltag

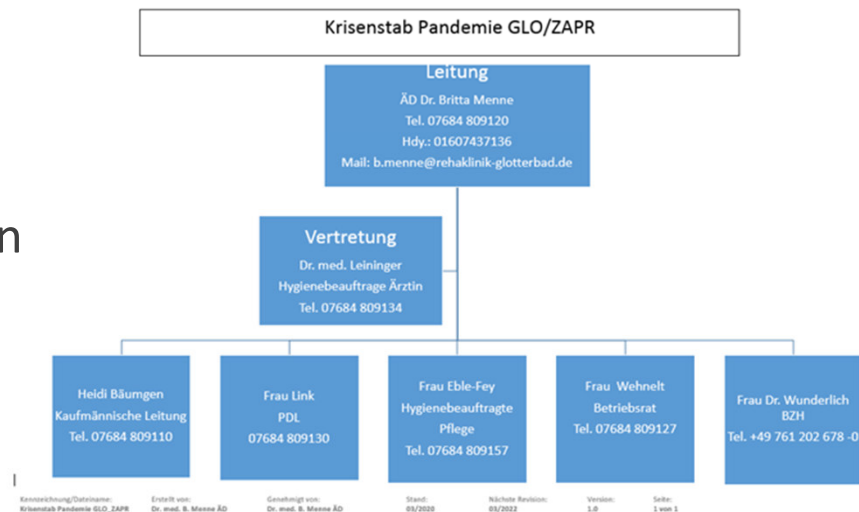
1. Pandemiekrisenstab, Pandemieplan, Hygienekonzept, PSA
2. Kommunikation³, Schulungen, Dienstreiseverbot
3. Reservekrankenhaus: Akutbereich einrichten, Akutteam- und Rehateam
4. Ausfallkonzept MA: Schichtpläne mit Schattendienstplan
9. Arbeitsschutz und Gefährdungsbeurteilung ASA
10. Erkrankungsmanagement, Urlauberverordnung, Risikopatient
1. Kurzarbeit, Homeoffice und Flexibilisierung der Arbeit
2. AHA-L Regelungen vermitteln, Fieber messen, Symptome checken, Besuchsverbot, Lüftungskonzept Schnelltestung
3. Herunterfahren und wieder hochfahren der Belegung unter Coronaregeln
9. Veränderung von therapeutischen Angeboten und Gruppengrößen
10. Erfassung der Auswirkungen der Pandemie auf die Rehabilitand*innen

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Rehabilitation

Organisation und Kommunikation³:

- Krisenstäbe, Pandemieplan, Hygieneplan
- Corona Newsletter an MA (aktuell 15)
- Kommunikation mit der Gemeinde, Katastrophenstab LRA und Land
- Kommunikation mit Gesundheitsamt und BZH
- Kommunikation mit Kostenträgern

Ab sofort gelten die folgenden Regelungen bis auf Widerruf für Rehabilitanden mit Kostenträger DRV Baden-Württemberg:



1. Am Freitag den 20.03.20 hat die Gemeinde Glottertal nach fachlichem Austausch mit dem Gesundheitsamt eine Ausgangsbeschränkung bis zum 02.04.2020 verfügt, über die wir die Patienten am Freitagnachmittag informiert haben. Leider konnte das nur sehr kurzfristig geschehen, da wir nicht vorinformiert waren.

Kommunikation von Regeln

AHA-L Regeln

Wir tragen Maske und halten Abstand!
Denn: Wenn wir andere schützen, schützen wir uns selbst!

Viren, wie z.B. das Coronavirus, gelangen beim Husten, Niesen oder Sprechen in die Luft und können so übertragen werden.

Eine Schutzmaske und ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern behindern eine direkte Übertragung!

Daher gilt in unserer Klinik:
 Bitte halten Sie genügend Sicherheitsabstand und tragen Sie in allen Situationen, wo enger Kontakt zu anderen Personen nicht vermeidbar ist, immer eine Schutzmaske!



Wir tragen Maske und halten Abstand!
Denn: Wenn wir andere schützen, schützen wir uns selbst!



Hände desinfizieren



Die Bänder hinter den Ohren befestigen



Die Maske muss Mund und Nase vollständig bedecken



Während des Tragens die Maske nicht mit den Händen berühren



Absetzen: Maske an den Bändern von hinten nach vorne vom Gesicht nehmen. Dabei die Maske nicht berühren.



Bitte halten Sie genügend Sicherheitsabstand und tragen
• Sie in allen Situationen, in denen enger Kontakt zu anderen Personen nicht vermeidbar ist, immer eine Schutzmaske!

Kommunikation an Mitarbeitende

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Mitarbeitern (m/w)



Verhalten während
für

Nachstehend finden Sie Hinweise zum Verhalten bei V
und Privatreisen sowie Links zu den wichtigsten Inform

Um Beachtung wird gebeten - bitte beachten Sie zude
(besonders die Hinweise des Robert-Koch-Instituts =
den Rehakliniken und die Informationsbriefe der Geso

MUND-NASENSCHUTZ tragen: seit Ende August
Raum anwesend ist (z.B. in Besprechungen, geteilten

Der Klinikbetrieb geht weiter. Mit Ausnahme des
nur zwingend erforderliche Dienstreisen antreten. El
übergreifenden Besprechungen, Gremiensitzungen et
Videokonferenzen nutzen.

Für eine schnelle Orientierung folgende Übersichtstaf

Fallgruppe	Verhalten
0 Mitarbeitende hatten direkten Kontakt zu einer positiv getesteten Corona-Person (sog. Kontaktpersonengruppe 1*)	Risikominimierung durch: Mitarbeitende informieren nische Information an Du Duale Klinikleitung entschei beiter vorsorglich nicht z Tage oder bis Vorlage ein heitsamts)
*Die Klassifizierung „Kontaktpersonengruppe 1“ kann aufgrund engen Kontakts mit einer positiv getesteten Corona-Person oder durch hohe Konzentration von infektiösen Aerosolen im Raum erfolgen. Nähere Informationen finden Sie unter: https://www.rki.de/DE/Content/infAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/kontaktperson/Management.html?sessionid=CC238437917901E7FA0B6080C320B8.internet091#doc13516162bodyText8	
Reisen in Gebiete, die von der COVID-19 Pandemie besonders betroffen sind (sog. Risikogebiete, siehe Tabelle) unter RKI Link https://www.rki.de/DE/Content/infAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html) und/oder für die eine Reisewarnung besteht, sollten vermieden werden.	
Aktuell gibt es in Bayern und Baden-Württemberg keine Quarantänepflicht für Urlauber aus sogenannten „Hot-spots“ (Orte innerhalb von Deutschland, in denen eine erhöhte 7-Tage-Inzidenz (50 Neuinfizierte pro 100.000 Einwohner*innen in sieben Tagen nachgewiesen wurde). Generell sollte ein Aufenthalt in diesen Gebieten möglichst vermieden werden. Sollten Sie Zeit in einem als Hotspot definierten Gebiet verbracht haben und sich gesund fühlen (Ausnahme: Sie gehören zur Fallgruppe 0), so sind keine Maßnahmen zu ergreifen. Sollten sich die Bundesländer auf andere Regelungen verständigen, so behalten wir uns vor, unsere Regelung entsprechend anzupassen.	
Nach § 3 Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber grundsätzlich „verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Be-	

CORONA NEWS

Wann darf ein
Mitarbeiter regulär zur
Arbeit kommen?

**Schnupfen mit Niesen
ohne Fieber
sowie gelegentlicher Husten
bzw. Halskratzen
(Erkältungssymptome)**

**Der Arzt (m/w/d)
entscheidet über einen
Test auf Covid-19**
Bitte den Mitarbeiter (m/w/d)
informieren, dass er seinen
Arbeitsplatz zwischen
Testabnahme und Mitteilung des
Ergebnisses nicht besuchen darf.

Ja ↓

Das Testergebnis ist ...

positiv ↓

**Mindestens 48 Stunden
ohne Symptome und
frühestens 10 Tage nach
Symptombeginn**
Bitte beachten Sie immer die
Vorgaben des
Gesundheitsamtes.

muss zu Hause bleiben
(ggf. 2 AU-Tage als Karenztage,
danach offizielle AU vom Hausarzt)

**Der Mitarbeiter (m/w/d) ist mindestens 1 Tag
fieberfrei und in gutem Allgemeinzustand**

Der Mitarbeiter (m/w/d) darf an seinen Arbeitsplatz zurückkehren.

Stand: 19.10.2020

Krisenkommunikation

Problemnegierung vs. Überbewertung

Corona Die Psychologie der Unvernunft

Quelle: Christian Stöcker, Spiegel 10.2020

Die Corona-Infektionszahlen steigen dramatisch, und das hat viel mit Psychologie zu tun. **Vie Faktoren halten Menschen davon ab, das Richtige zu tun. Einer aber kann uns helfen.**



Foto: Malte Mueller / fStop Images / imago images



Vier Faktoren, die uns im Weg stehen

1. unrealistischer Optimismus

Kommunikation in der Pandemie

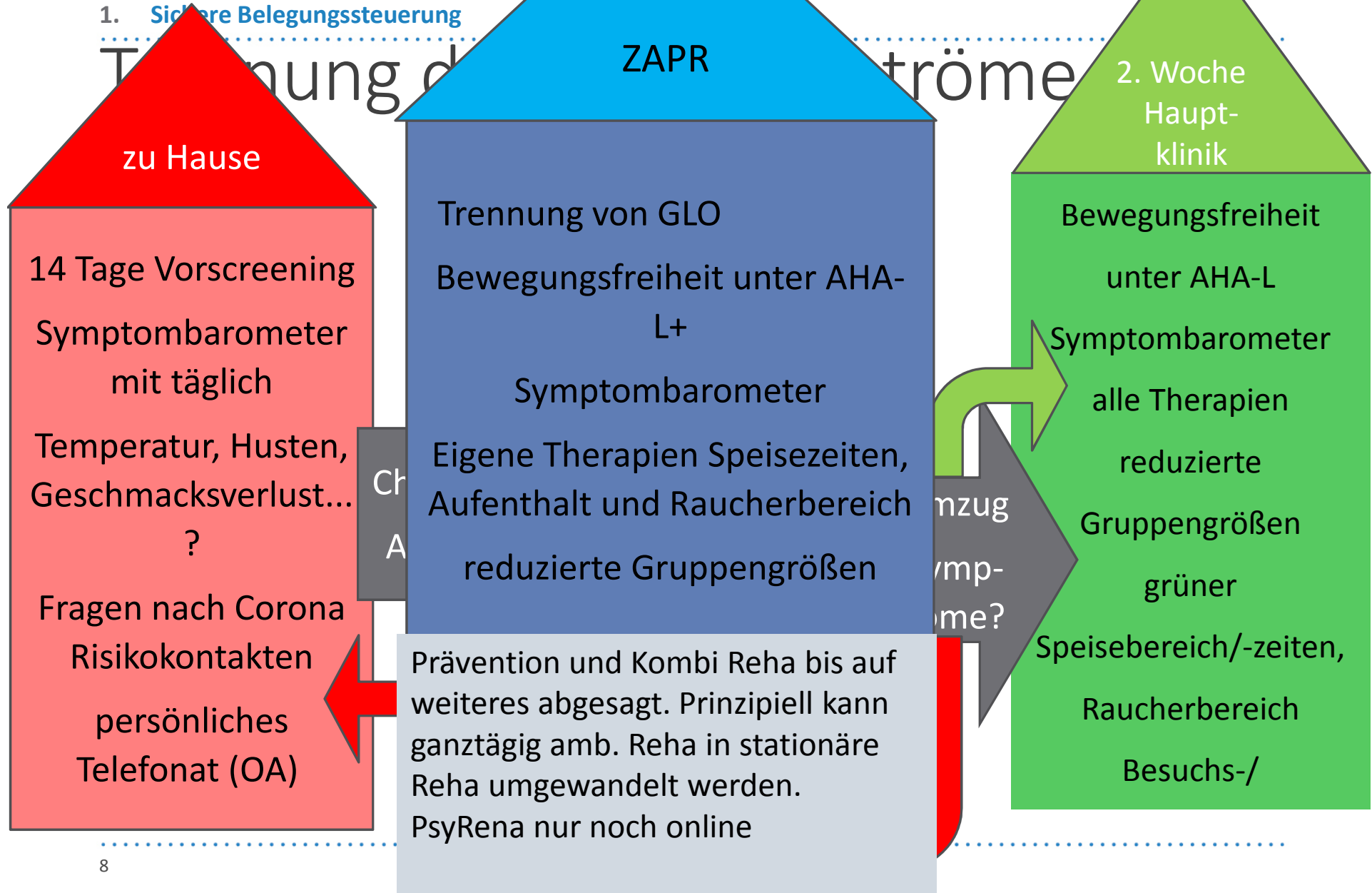


Online-Kommunikation in der Pandemie

- Wöchentliche, übergeordnete JF KL/CÄ bzw. JF CÄ/GF
- Dienstreiseverbot
- Online Sitzungen und Schulungen
- Home Office
- Online PsyRENA
- Projekt Online Prävention

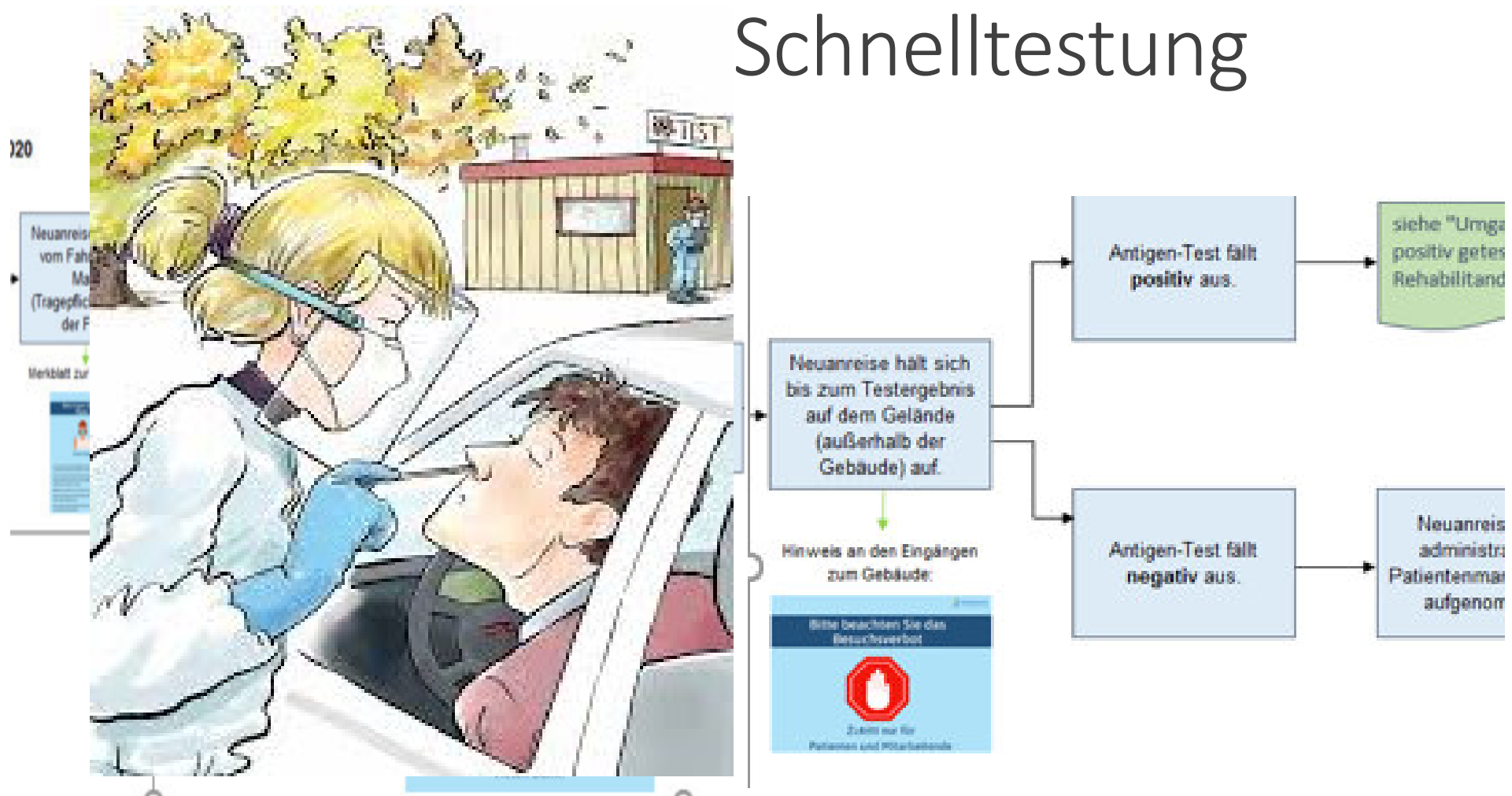
1. Sichere Belegungssteuerung

Trennung der Ströme



SARS-CoV Schnelltestung

Schnelltestung



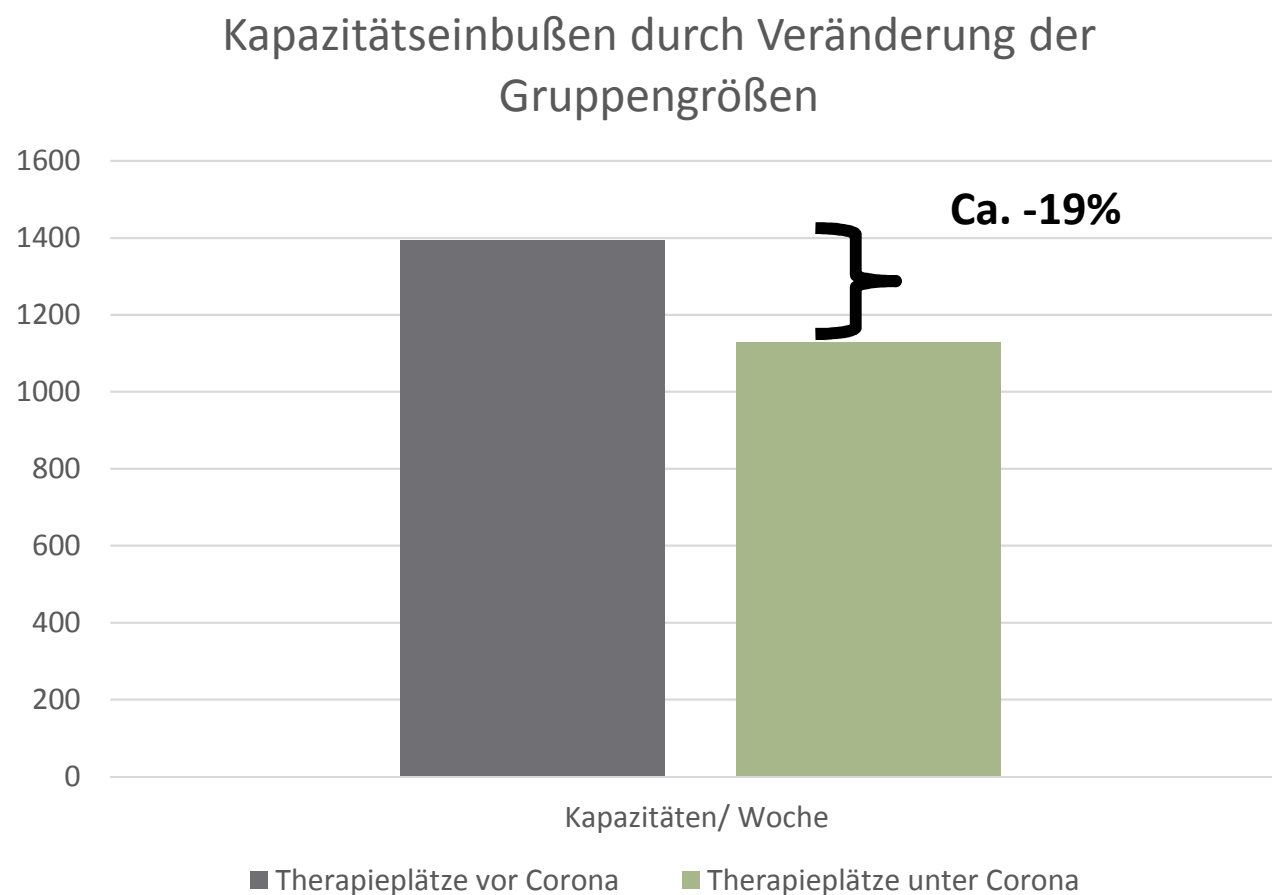
Auswirkungen auf die therapeutische Beziehung



(Psycho-)
Therapie
mit MNS!?

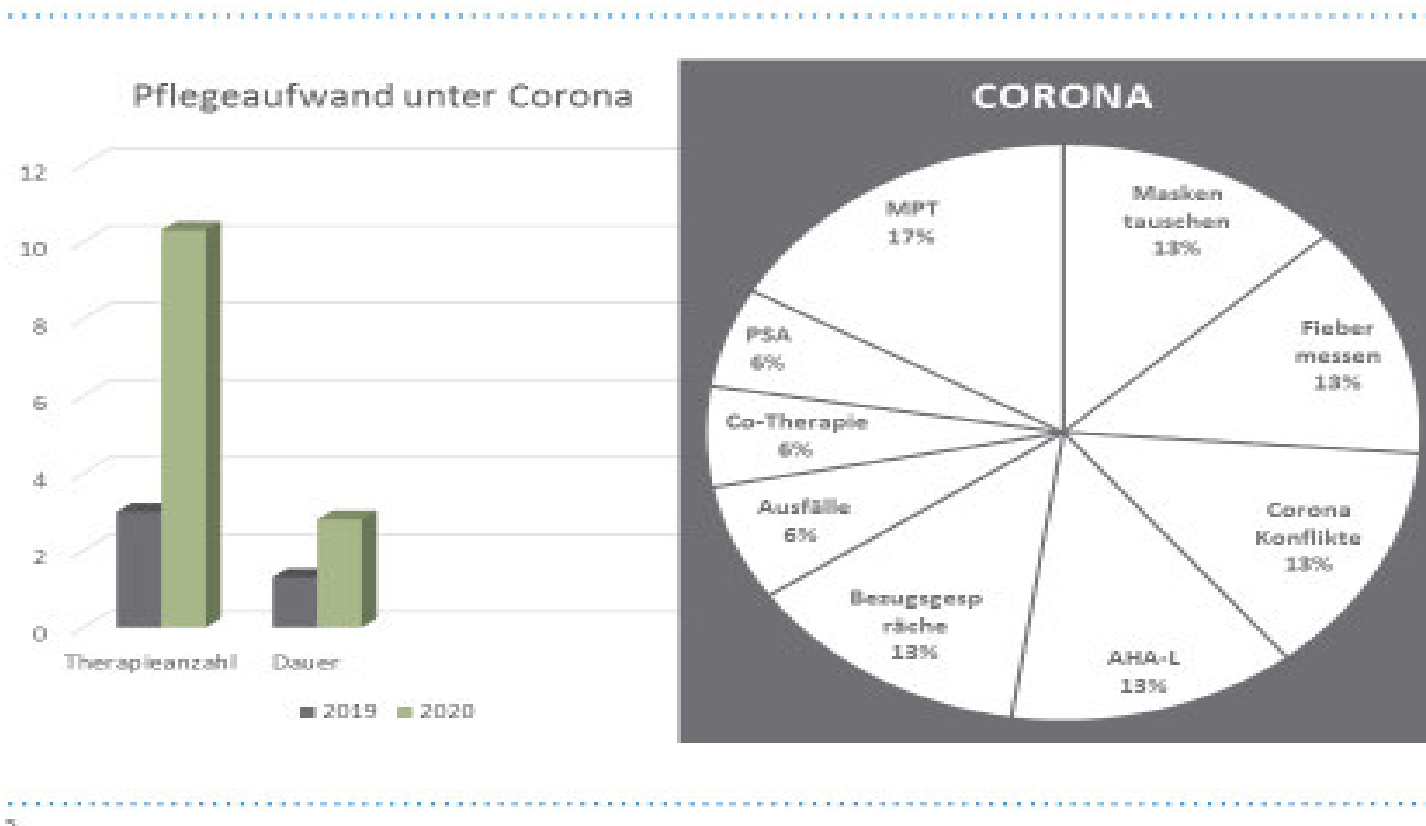


Auswirkungen auf die Therapieangebote



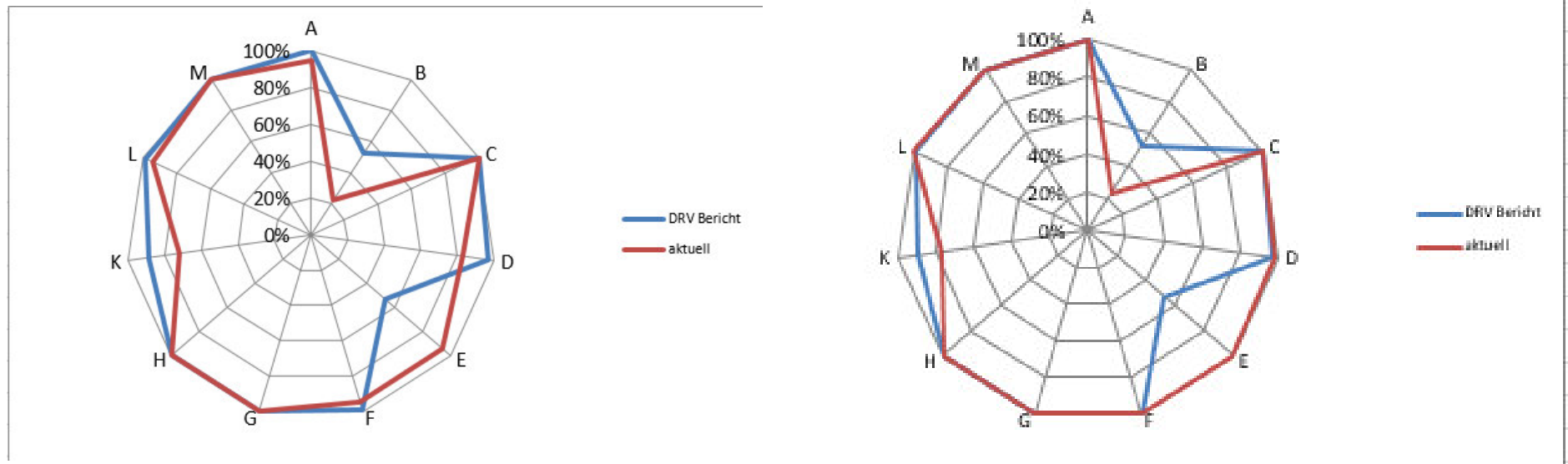
Auswirkungen auf die Pflege

Mehrbelastung und Veränderung der Tätigkeiten durch Corona



Auswirkungen auf die KTL

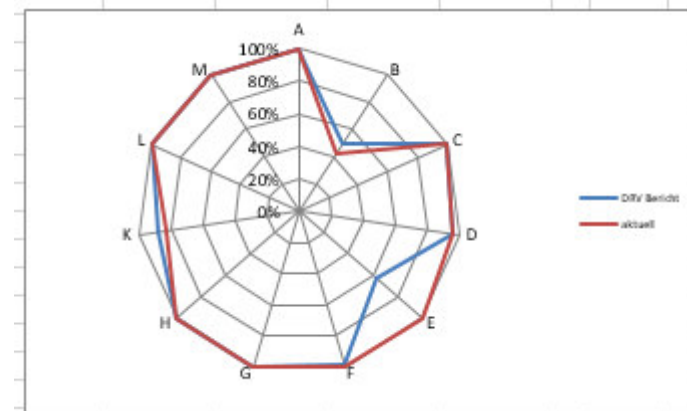
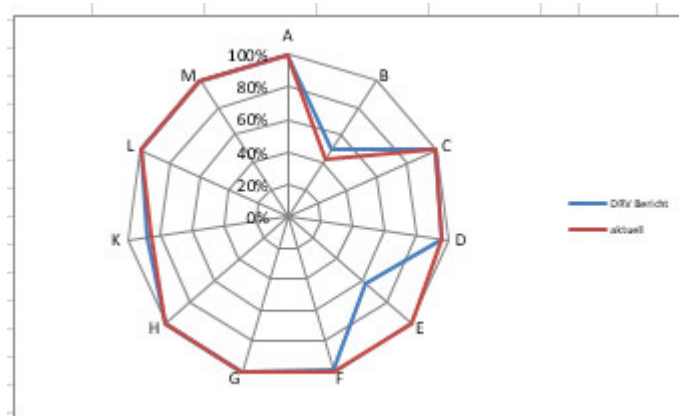
Therapeutische Leistungen im Mai 2020 mit 70 RP im Juni mit 90-150 RP und Kurzarbeit



A (Sport-und Bewegungstherapie); B (Physiotherapie); C (Info, Motivation, Schulung); D (Sozialarbeit, Sozialtherapie); E (Ergotherapie, KPT, Arbeitstherapie etc.); F (Psychologie,); G (Psychotherapie); H (Pflege); K (Physikalische Therapie); L (Rekreationstherapie); M (Ernährung)

Auswirkungen auf die KTL

Therapeutische Leistungen im August 2020 und im Oktober 170RP



A (Sport-und Bewegungstherapie); B (Physiotherapie); C (Info, Motivation, Schulung); D (Sozialarbeit, Sozialtherapie); E (Ergotherapie, KPT, Arbeitstherapie etc.); F (Psychologie,); G (Psychotherapie); H (Pflege); K (Physikalische Therapie); L (Rekreationstherapie); M (Ernährung)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

